

# Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger

## Tageblatt

für Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Hermsdorf, Bernsdorf, Wüstenbrand, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Lugau, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf 2c.

Der „Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger“ erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich abends mit dem Datum des folgenden Tages. Vierteljährlicher Bezugspreis bei freier Lieferung ins Haus Mk. 1.50, bei Abholung in den Geschäftsstellen Mk. 1.25, durch die Post bezogen (außer Bestellgeld) Mk. 1.50. Einzelne Nummern 10 Pfg. Bestellungen nehmen die Geschäfts- und Ausgabestellen, die Ausräger, sowie sämtliche Kaiserl. Postanstalten und die Landbriefträger entgegen. Abnehmer erhalten die Abonnenten jeden Sonntag das „Illustrierte Sonntagsblatt“. — Anzeigengebühr für die 6spaltige Korpuszeile oder deren Raum 12 Pfg., für auswärts 15 Pfg.; im Reklameteil die Zeile 30 Pfg. Die 2spaltige Zeile im amtlichen Teil 50 Pfg. Anzeigenannahme für die am Abend erscheinende Nummer bis vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen werden am Abend vorher erbeten. Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt, jedoch nur bei alsbaldiger Zahlung. Die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird möglichst berücksichtigt, eine Garantie jedoch nicht übernommen. — Für Rückgabe unverlangt eingesandter Manuskripte macht sich die Redaktion nicht verbindlich.

Nr 244. Fernsprecher Nr. 151. Sonnabend, den 19. Oktober 1912. Geschäftsstelle Bahnstraße 3. 39. Jahrgang

**Städtischer Fischmarkt im Rathaus für alle hiesigen Einwohner**  
**Sonnabend, den 19. Oktober 1912,**  
 von vorm. 8 Uhr ab. Es werden verkauft: Heringe, Pfd. 13 Pfg., Schellfisch Pfd. 24 Pfg., See-  
 anel, Seelachs und Kabeljau, jedes Pfd. 23 Pfg.

Die Wassersteuer für das 3. Vierteljahr 1912 ist spätestens bis zum  
**26. Oktober 1912**  
 zur Vermeidung zwangsweiser Beitreibung an die Stadtkasse — Rathaus, Zimmer Nr. 5, — zu  
 bezahlen.  
 Hohenstein-Ernstthal, am 18. Oktober 1912. Der Stadtrat.

**Tagesgeschichte.**  
**Das deutsche Kaiserpaar**  
 hat seinen Aufenthalt auf dem Jagdschloß  
 Subertusloß beendet und ist nach Potsdam  
 zurückgekehrt. Der Kaiser wird am morgigen  
 Sonnabend der Einweihung der Michaelskirche  
 in Hamburg sowie der Enthüllung des Denkmals  
 des Admirals Coligny in Wilhelmshaven  
 beiwohnen.

**Prinz Heinrich von Preußen,**  
 der seit drei Wochen im Kaukasusgebiet  
 weilte, hat Tjingtau verlassen, um nach  
 Deutschland zurückzukehren. Auf der Heimreise  
 wird der Prinz das Zarenpaar besuchen, bei  
 dem seine Gemahlin und sein zweiter Sohn  
 Prinz Sigismund bereits zu Gast sind.  
**Die Ernennung des Fürsten Lichnowsky**  
 zum Botschafter am englischen Hofe hatte in

London zunächst eine kleine Enttäuschung hervorgerufen. Man stellte Vergleiche an zwischen dem verstorbenen Freiherrn von Marschall, dem hervorragendsten und bekanntesten deutschen Diplomaten, und dem Fürsten Karl Lichnowsky, der niemals Botschafter oder auch nur Gesandter gewesen, sondern nur 15 Jahre lang als Botschaftsattaché in London, Konstantinopel, Bukarest und Wien tätig gewesen war, fünf Jahre im Auswärtigen Amt als Vortragender Rat gearbeitet, sich dann aber, und zwar im Jahre 1904 nach Vermählung mit der Gräfin Arco, sich seinen ausgedehnten Besitzungen in Oberschlesien gewidmet und nur noch als erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses an den Verhandlungen dieser Körperschaft teilgenommen hatte. Erst als die große Öffentlichkeit davon Kenntnis erhielt, daß der Fürst sich in Artikeln und Broschüren sehr angelegentlich für die Herstellung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und England bemüht und sich auch sonst öffentlich als

ein vorurteilsfreier Mann gezeigt hatte, schlug die Stimmung um und man sprach dem Vertreter eines der ältesten preussischen Adelsgeschlechter Vertrauen und Sympathie aus. Die Pariser Blätter, denen die Persönlichkeit des Fürsten vertrauter war, betrachteten seine Ernennung zum Botschafter in London sofort als ein sehr günstiges Zeichen für die Besserung der deutsch-englischen Beziehungen. Die deutsche Presse hat die Ernennung gleichfalls mit Befriedigung aufgenommen und erwartet vom Fürsten Lichnowsky nicht nur, daß er das Mögliche zur Besserung unseres Verhältnisses zu England leisten, sondern daß er auch die Interessen des deutschen Reiches in London kraftvoll und wirksam vertreten wird.

**Reichstagsabgeordneter von Normann.**  
 Der Reichstagsabgeordnete Oberleutnant a. D. und Rittergutsbesitzer v. Normann, Vorsitzender der konservativen Reichstagsfraktion, ist gestern vormittag auf Schloßgut Barlow im

# Sonnabend, den 19. Oktober, Fortsetzung unseres Riesen-Konfektions-Massenverkaufs

zu verblüffend billigen Preisen.

Ein Posten  
**Schwarze Tuch-Paletots** 15<sup>50</sup>  
 hochmoderne Fassons, neueste  
 Mode, elegant garniert, besond.  
 billig 28, 22, 19, 17,50.

Ein Riesen-Posten  
**Damen-Paletots u. Ulster** 11<sup>50</sup>  
 in dicken, molligen, genoppten  
 Stoffen, nur neueste Fassons,  
 28, 26, 22,50, 18, 16,50, 14,50.

Die große Mode!  
**Herren-Ulster** 12<sup>50</sup>  
 aus aparten, modernen Stoffen  
 32, 26, 22, 18, 16<sup>50</sup>, 14.

Ein Posten elegante  
**Knaben-Ulster** 5<sup>00</sup> 12<sup>50</sup>  
 in dicken Fassons  
 von 5 bis 12

Ein Posten  
**Tuch-Paletots** 9<sup>45</sup>  
 in guten schwarzen Stoffen  
 staunend billig 18, 16,5, 12.

Ein Posten  
**Kostüme** 12<sup>50</sup>  
 in allen modernen Stoffen und  
 Fassons, in Riesen-Auswahl  
 42, 35, 29,50, 25, 19, 16,50.

Ein Posten  
**Herren-Neberzieher** 9<sup>75</sup>  
 aus starkem Eskimostoff  
**Gelegenheitskauf**, 14, 12,50.

Ein Posten  
**Knabenanzüge** 2<sup>75</sup>  
 staunend billig!  
 und höher 6<sup>50</sup> 4<sup>50</sup> 3<sup>50</sup>

Ein Posten  
**Damen-Paletots** 7<sup>50</sup>  
 englischer Art, sonstiger Verkaufs-  
 preis bis 16,50 Mk.  
 durchweg jeder Paletot nur

Ein Posten farbige  
**Damen-Kleider** 13<sup>50</sup>  
 in den elegantesten Farben und  
 Nacharten 45, 35, 26, 18.

Ein Posten elegante  
**Herren-Anzüge** 14<sup>50</sup> 32  
 1- und 2reihig,  
 hochmoderne Fassons

Ein Posten  
**Knaben-Joppen** 3<sup>25</sup>  
 aus guten Stoffen von 3 an

Ein Posten  
**Blaue Paletots** 6<sup>75</sup>  
 in Tuch und Cheviot  
 in modernen Fassons  
 19,50, 16, 13,50, 11,75, 9,50.

Ein Posten  
**Mädchen-Mäntel** 3<sup>75</sup>  
 elegant garniert, lang,  
 teils mit breitem Kragen  
 10,75, 9,50, 7,75, 6,95, 5,50, 4,75.

Ein Posten  
**Herren-Winter-Joppen** 5<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>  
 in 1- und 2reihig  
 Riesen-Auswahl von 5 bis 16

Ein Posten  
**Herren-Knabenstoffhosen** 90  
 aus nur guten Stoffen  
 1,75, 1,50, 1,25, 90 Pf.

Ein Posten  
**Kostüm-Röcke** 3<sup>95</sup>  
 aus soliden Stoffen, modern ge-  
 arbeitet, **Gelegenheitskauf**  
 Jeder Rock zum Aussuchen

Ein Posten elegante  
**Mädchen-Kleider**  
 bis zum Alter von 14 Jahren passend,  
 in Samt, Wollstoff und Fantasiestoffen  
 zu enorm billigen Preisen.

Ein Posten  
**Herren-Pelerinen** 6<sup>75</sup>  
 wasserdicht, in oliv und grau  
 14<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 8<sup>50</sup>

Ein Posten für  
**Stoffhosen Herren** 2<sup>75</sup>  
 dauerhafte, solide Stoffe  
 7<sup>50</sup> 6<sup>50</sup> 5<sup>50</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>85</sup>

Ferner größte Auswahl in Gehrock-Anzügen, einzelnen Jacketts, Turner-Jacketts, Kittel-Kleidchen und -Anzügen sowie in sämtlicher Berufskleidung.

# Hohenstein-Ernstthaler Warenhaus G. m. b. H.